

# ReUse-Computer und die Alternativen

## ■ Alternativen:

### Das spricht eindeutig für 'ReUse'

Mit ReUse-Computer lassen sich 100% der Herstellungsenergie für ein längeres PC-Leben retten. ReUse-Computer bietet ökologisch und ökonomisch attraktive Lösungen, die **vor** dem Presscontainer und der Gitterbox ansetzen.

Um wirtschaftlich lohnende und umweltentlastende Wieder- und Weiterverwendung gebrauchter IT-Technik zu gewährleisten, bedarf es einer **zerstörungsfreien Sammlung** (Schutz gegen Stoß, Verschmutzung, Witterung, etc.).

Die Forderung des ReUse-Computer Vereins ist deshalb:

zuerst Wieder- und Weiterverwendung der Produkte

Rückgabe und stoffliche Verwertung nach ElektroG

nur als Letztes die zerstörende bzw. thermische Verwertung !

ReUse-Computer e.V. (gemeinnützig)

Vorsitzender:  
Stefan Ebelt

Vorstand:  
Gerhard Kast  
Max Regenfeld  
Dr. Bernd Gründel  
Dr. Ralf Brüning

überreicht durch:



[www.ReUse-Computer.org](http://www.ReUse-Computer.org)

ElektroG



Der ReUse-Computer Verein bietet Lösungen

# ReUse-Computer und die ElektroG

## ■ Das Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Gesetz (ElektroG)

Ab 13. August 2005 müssen Altgeräte von den Herstellern zurückgenommen und entsorgt werden.

So legt es eine EU-Richtlinie (**W**aste **E**lectrical and **E**lectronic **E**quipment, WEEE) fest, die die Mitgliedsstaaten in geltendes Recht umsetzen müssen.

Die Entsorgung übernimmt dann meist ein Dienstleister - ein lohnendes Geschäft: Pro Jahr werden etwa 125.000 Tonnen schrottreife IT- und Telekommunikationsgeräte anfallen, die Entsorgungskosten werden auf 100 Mio. Euro kalkuliert.

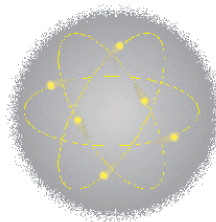
Durch die ReUse - Idee der Wieder- und Weiterverwendung lässt sich der Anfall von IT - Schrott einige Jahre aufschieben und damit eine Ersatz-Produktion vermeiden.

# ReUse-Computer und der teure Weg

## ■ WEEE - ein teurer, aufwendiger und oft auch überflüssiger Weg

Die Herstellung eines Standard-PCs (ohne Peripherie- und Eingabegeräte) verbrauchte 1999 etwa 535 KWh Primärenergie.

Um eine anschaulichere Vorstellung dieser Zahl zu haben: das entspricht dem durchschnittlichen Spritverbrauch einer Autofahrt von Berlin nach München.



Über 40% davon macht alleine die Herstellung der ICs (Speicher- und Logikbausteine) aus. Der Transport der einzelnen PC-Komponenten, zumeist aus Fernost, zur Endmontage des Rechners und bis zum Ladengeschäft in Deutschland macht etwa 10% des Energieverbrauchs der Herstellungsphase aus.

# ReUse-Computer und das Recycling

## ■ Elektronikschrott wird schon heute in großem Umfang recycelt

Edelmetalle sind ein wesentlicher Motor für das E-Schrott-Recycling.



Eine Studie der TU Berlin zeigt jedoch: Durch Recycling der Metalle und der thermischen Nutzung der Kunststoffe werden nur rund 13% der für die Herstellung aufgewendeten Energie zurückgewonnen.

Die restlichen 87% des „energetischen Rucksacks“ gehen unwiederbringlich verloren, sobald der PC entsorgt wird - selbst bei Demontage und Materialrecycling.